



# Von der Idee in die Praxis- Wie gründet man eine Seniorenvertretung?



Gründungs- und Austauschseminar im Landkreis Hof  
Dr. Veronika Schraut

# Ziele und Grundsätze einer SV

- Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe von Älteren
- Transport von Problemen, Wünschen und Bedürfnissen der Älteren in politische Gremien
- Beteiligung an kommunalen Prozessen und Entscheidungen
- NGO (=Non-Government-Organisation)
- Parteipolitische Neutralität
- Konfessionsunabhängigkeit
- Verbandsunabhängigkeit

# Aufgaben einer SV

- Mitwirkung bei seniorenrelevanten Planungen der Kommune
- Vermittlung von Informationen und Interessen Älterer
- Beratung von Senioren und Weiterleitung an Fachberatungsstellen
- Öffentlichkeitsarbeit für ältere Menschen
- Vernetzung der SV mit anderen in der Seniorenarbeit tätigen Institutionen



# Eckpunkte gesetzlicher Regelungen

- Bayerische Gemeindeordnung Art. 23, 24 und 45
- Bayerische Landkreisordnung Art. 17 und 18

→ können für die Installierung einer öffentlich-rechtlichen Satzung herangezogen werden

→ wird dringend empfohlen



# Eckpunkte gesetzlicher Regelungen

- Bürgerliches Gesetzbuch § 21 und § 54

→ SV unterliegt hierbei ggf. vereinsrechtlichen Vorschriften, dies ist im Hinblick auf die Aufgabenstellung und Haftungsfragen nicht ratsam



# Bildung einer SV

- Ernennung
- Wahl durch den Gemeinderat/ Stadtrat
- Versammlungswahl
- Delegiertenwahl
- Bürgerwahl





# Verfahrensschritte bei der Gründung

## Initiativ werden

- Initiative kann von unterschiedlichen Personen oder Gruppierungen ausgehen
- Welches Interesse besteht?
- Neugierig machen!

→ Örtliche Presse miteinbeziehen



# Finanzierung

## Ohne Moos nix los!

- Sachleistungen von der Gemeinde (Büro, PC, Kopierer..)
  - Fahrtkosten, Porto etc. fallen dennoch an
  - Festgelegtes Budget vermeidet Bittstellerei
  - Spenden und Drittmittel sollten an Kommune erfolgen mit Verwendungszweck
- Spendenquittungen





# Selbstbestimmtes Altern- Handlungspotenziale für Seniorenvertreter

Jeder will alt werden, aber  
keiner will es sein!

Martin Held, deutscher Schauspieler

Wenn es aber schon nicht  
vermeidbar ist, älter zu  
werden, sollte das „Alter“  
zumindest selbstbestimmt  
und komfortabel gestaltet  
werden!



# Beratung und Information/Öffentlichkeitsarbeit

Für Bürger Überblick über die Leistungen ermöglichen

Für regelmäßige Informationen sorgen

Verbraucherschutz

Zugang zu Versorgungseinrichtungen sichern

- Ratgeber für Senioren entwickeln
- Kommunale Anlaufstellen einrichten
- Fachstellen für pflegende Angehörige
- Internetseiten bei Gemeindeverwaltungen